

1. Record Nr.	UNINA9910155405803321
Autore	Mariss Anne
Titolo	"A world of new things" : praktiken der Naturgeschichte bei Johann Reinhold Forster // Anne Mariss
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt, [Germany] ; ; New York : , : Campus Verlag, , 2015 ©2015
ISBN	3-593-43252-8
Edizione	[1. Aufl.]
Descrizione fisica	1 online resource (461 pages) : illustrations, tables
Collana	Campus Historische Studien ; ; Band 72
Disciplina	500.922
Soggetti	Wissenschaftsgeschichte Botanik Aufklärung Georg Forster Naturforschung Johann Reinhold Forster James Cook Naturgeschichte Botanischer Garten
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20151210
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Inhalt Danksagung 9 1. Einleitung 11 2. Historiographisches und Biographisches zu Johann Reinhold Forster 33 3. Dimensionen von Naturgeschichte im 18. Jahrhundert 61 3.1. Die Nützlichkeit der Naturgeschichte 61 3.1.1. Die Empirie als ›nützliche‹ Methode 64 3.1.2. Die ›nützliche‹ Ökonomie der Natur 74 3.1.3. Zwischenfazit 94 3.2. "Unsere Erde hat unstreitig einige große Revolutionen erlitten"; Forster als Mineraloge und Weltendeuter 95 3.2.1. Fossilien als ›Dokumente‹ der Natur 97 3.2.2. Naturkunde als Altertumswissenschaft 109 3.2.3. Der Basaltstreit zwischen Vulkanisten und Neptunisten 117 3.2.4. Zwischenfazit 124 4. Naturhistorische Praktiken auf Weltreisen 127 4.1. Sammeln auf Weltreisen 133 4.1.1. Naturkundlicher Alltag an Bord der Resolution 133 4.1.2. Seeleute und "experimental Gentlemen" an Bord der Resolution 151

4.1.3. "...the whole bad policy"; Das Sammeln von Kuriositäten 163
4.1.4. Bioprospektion im Pazifik und das Wissen lokaler Informanten 180
4.2. Globale Benennungspraktiken 207
4.3. Präparieren und Zeichnen: Naturhistorische Praktiken der Haltbarmachung und Mobilisierung 227
4.3.1. Das Präparieren der Dinge 230
4.3.2. Das Zeichnen der Dinge 249
4.4. Zwischenfazit 271
5. Die Universität als Wissensraum der Naturgeschichte 275
5.1. Naturgeschichte an der Universität Halle 278
5.2. "Alle Dinge die hauptsächlich zur Zierde der Universität gereichen..."; Akademische Sammlungen an der Universität Halle 286
5.2.1. Der botanische Garten der Universität Halle 286
5.2.2. Das Naturalienkabinett der Universität Halle 310
5.2.3. Der Professorenhaushalt 324
5.3. Zwischenfazit 355
6. Fazit 357
Anhang: Rekonstruktion von Forsters Bibliothek an Bord der Resolution 369
Abbildungen 377
Literatur 379
Register 441

Sommario/riassunto

Long description: Wie wurde naturkundliches Wissen im 18. Jahrhundert im Alltag »gemacht«? Entgegen älterer Ansätze begreift Anne Mariss in ihrer Studie naturhistorisches Forschen nicht als aufklärerisch- fortschrittsorientierten Prozess, sondern als ein zukunfts-offenes Wirken von Ideen und wissenschaftlichen Theorien einerseits, sozialen und kulturellen Praktiken andererseits. Ausgehend von der Person Johann Reinhold Forsters, der durch die zweite Weltumsegelung James Cooks (1772 – 1775) internationale Anerkennung erfuhr, an Bekanntheit jedoch hinter seinem Sohn Georg Forster zurücksteht, gelingt es ihr, die europäische Wissenslandschaft und deren globale Netzwerke aufscheinen zu lassen.

Biographical note: Anne Mariss ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Graduiertenkolleg 1662 »Religiöses Wissen« an der Universität Tübingen.
